

Quelle: <https://www.naturepower.de/vitalstoff-journal/aus-der-forschung/medikamente-und-vitalstoffe/weitere-warnungen-vor-den-verheerenden-nebenwirkungen-der-statine/print.html>

Weitere Warnungen vor den verheerenden Nebenwirkungen der Statine

900 Studien warnen vor der Gefahr für Ihre Gesundheit, die von Statinen ausgeht

Eine Studie im „American Journal of Cardiovascular Drugs“ veröffentlicht, zitiert fast 900 Studien, die über die negativen Auswirkungen der HMG-CoA-Reduktase-Inhibitoren, auch als Statine bezeichnet, berichten.

Muskelprobleme gehören zu den bekanntesten Nebenwirkungen der Statine, aber auch kognitive Einschränkungen und Schmerzen oder Taubheitsgefühl in den Extremitäten werden weithin gemeldet. Ein Spektrum von anderen Problemen, die vom Blutzuckergehalt bis hin zu Sehnen-Problemen reichen, sind ebenfalls als Nebenwirkungen beschrieben.

Die größte Schwierigkeit im Umgang mit Statinen besteht jedoch in der Tatsache, dass die Statine häufig keine unmittelbaren Nebenwirkungen zeigen, sie können sehr effektiv sein und geringere Cholesterinspiegel von 50 Punkten oder mehr erreichen.

Auf diese Weise wird zunächst angezeigt, dass Sie primär gesundheitlich davon profitieren. Die weiteren aufgeführten gesundheitlichen Probleme, die dann auftreten können, werden verdrängt, häufig dann auch noch falsch interpretiert, nämlich nicht als Nebenwirkung dieses Medikamentes, sondern als ganz neues gesundheitliches Problem.

Die Risiken und möglichen Konsequenzen

Zusammenfassend die Risiken und einige der möglichen Konsequenzen wenn sie Statine in hohen Dosen oder über einen längeren Zeitraum einnehmen:

- Kognitiver Verlust
- Neuropathie
- Anämie
- Azidose
- Häufiges Fieber
- Grauer Star
- Dysfunktionen

Lebensbedrohliche Nebenwirkungen

Andere ernsthafte und potentiell bedrohliche, in Ihr Leben eingreifende Nebenwirkungen:

- Eine Zunahme des Krebsrisikos
- Unterdrückung des Immunsystems
- Ernsthafte degenerative Veränderungen des Muskelgewebes (Rhabdomyolysis)
- Pankreas Dysfunktion
- Hepatische Dysfunktion. (Aufgrund von dem möglichen Anstieg der Leber-Enzyme müssen Patienten auf eine normale Leberfunktion hin kontrolliert werden)

Weitere nachteilige Auswirkungen sind abhängig von der Dosis und ihre Gesundheitsrisiken können von einer Anzahl von Faktoren, wie z. B. in Zusammenarbeit mit anderen Medikamenten (welche die Wirksamkeit der Statine erhöhen können), metabolisches Syndrom und Schilddrüsen Krankheit verstärkt werden.